



Protokoll

6. Gemeinderatsitzung der Gemeinde Samnaun

vom Donnerstag, 14. August 2014 20:30 bis 23:00 Uhr
Vereinslokal

Anwesend: Heis Werner, Gemeinderatspräsident (Vorsitz)
Gemeinderat Högger Daniel, Gemeinderatsvizepräsident
Jenal Josef, Gemeinderat
Jenal Karl, Gemeinderat
Kleinstein Sylvia, Gemeinderätin
Walser Alois, Gemeinderat
Walser Nikolaus, Gemeinderat
Zegg Hanspeter, Gemeinderat

Anwesend: Kleinstein Hans, Gemeindepräsident
Gemeindevorstand Jäger Arno, Vizepräsident
Jenal Ludwig, Vorstandsmitglied

Entschuldigt: Zegg Marco, Gemeinderat

Protokoll: Prinz Susan

Aktenstudium: Högger Daniel
Jenal Josef
Jenal Karl
Kleinstein Sylvia
Walser Alois
Walser Nikolaus
Zegg Hanspeter
Zegg Marco

Weiter anwesend:

Jenal Adrian, Präsident GPK
Carnot Annemarie, Mitglied GPK
Jenal Christian, Mitglied GPK
Jenal Philipp, Mitglied GPK
Vetsch Anni, Mitglied GPK

Jenal Beat, Finanzbuchhaltung EW Samnaun

Erwägungen

Laufende Rechnung

Der Betriebsleiter vom EW Samnaun stellt die Jahresrechnung 2013/14 vom EW Samnaun vor. Wie er ausführt, kann nicht auf ein sonderlich gutes Jahr zurückgeblickt werden. Der Aufwand (Total CHF 5'178'660.82) ist zwar rund CHF 500'000.00 tiefer als im Vorjahr, der Ertrag (Total CHF 5'377'650.36) sank in der gleichen Zeit jedoch um rund CHF 550'000.00.

Der Energieankauf fiel günstiger aus, weil im Rechnungsjahr die Eigenproduktion mit rund 6.0 GWh überdurchschnittlich hoch war (Durchschnitt: 5.0 - 5.5 GWh).

Der Energiepreis (Tagtarif) wurde im Winter 2013/14 für alle Kunden des EW Samnaun um einen Rappen pro kWh gesenkt.

Im Bereich Installationen waren Aufwand und Ertrag tiefer als budgetiert. Aufgrund der geringen Bautätigkeit wurden auch weniger Mitarbeiter beschäftigt.

Die Versicherungen vom EW wurden neu über ein Maklerbüro abgewickelt. Dadurch konnte erreicht werden, dass die Prämien und die Versicherungsleistungen optimiert und verbessert werden konnten.

Es kann festgestellt werden, dass trotz einem relativ schwierigem Jahr und grossen Abschreibungen von Total CHF 576'278.75 ein Reingewinn von CHF 198'989.54 resultiert. Aufgeteilt betrug der Gewinn aus dem Bereich Energie CHF 28'977.20, aus dem Bereich Netz CHF 45'940.20 und aus dem Bereich Installationen CHF 124'072.14.

Investitionsrechnung

Das Projekt Kleinwasserkraftwerk (KWKW) Alp Trida – Laret konnte noch nicht umgesetzt werden. Für die Planung und die Umweltverträglichkeitsprüfung entstanden Kosten in der Höhe von CHF 178'000.00 (direkt abgeschrieben). Es ist zu hoffen, dass das Kraftwerk im Frühling/Sommer 2015 gebaut werden kann.

Die Netzplanungen sind abgeschlossen, es fallen nur noch die jährlichen Nachführungen an.

Die Total Investitionen betragen im Geschäftsjahr 2013/14 CHF 381'476.78.

Bestandesrechnung

Das Eigenkapital per 31.03.2014 betrug CHF 10'037'198.18.

Beim Kleinwasserkraftwerk (KWKW) Laret wurde eine ausserordentliche Abschreibung getätigt (UVP-Bericht und juristische Beratungen für das KWKW Alp Trida - Laret). Ansonsten wurden die ordentlichen Abschreibungen getätigt (gemäss Rechnungsmodell 10 %).

Die EW Kommission hat die Rechnung vom EW Samnaun für das Geschäftsjahr 2013/14 behandelt und beantragt dem Gemeinderat, die Rechnung 2013/14 und den dazugehörigen Revisorenbericht zu genehmigen.

Die Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Samnaun sowie das Revisionsbüro Gredig & Partner AG beantragen ebenfalls, die Jahresrechnung 2013/14 des EW Samnaun mit einem Ertragsüberschuss von CHF 198'989.54 – vorbehaltlich des fakultativen Referendums – zu genehmigen.

Beschluss

Die Jahresrechnung (inkl. Investitionsrechnung) 2013/14 vom EW Samnaun (01.04.2013 – 31.03.2014) mit einem Nettoertrag von CHF 198'989.54 wird einstimmig genehmigt.

Gemäss Artikel 9 und 25 der Verfassung der Gemeinde Samnaun untersteht die Jahresrechnung des EW Samnaun dem fakultativen Referendum.

29 Fragestunde

15.05.05 - 140

- Daniel Högger erkundigt sich nach dem Stand des Projektes Bikeweg Alp Trida – Laret.

Der Gemeindevorstand informiert, dass eine Begehung mit dem Amt für Raumentwicklung (ARE) und der Pro Natura Graubünden stattgefunden hat. Dabei wurde die Strecke festgelegt. Für den Bereich Alp Trida – Champs kann der Bikeweg gemäss Begehung umgesetzt werden ohne weitere Baubewilligungsverfahren. Diese Etappe soll noch im 2014 umgesetzt werden. Ab Champs bis Laret kann der Streckenverlauf nicht wie geplant umgesetzt werden. Es muss eine neue Variante (aufgrund der Begehung) ausgearbeitet werden. Das Einverständnis von mehreren Grundeigentümern ist noch einzuholen, anschliessend muss das BAB-Verfahren durchgeführt werden. Die entsprechende BAB-Bewilligung wird im Laufe vom Herbst 2014 erwartet, so dass diese Etappe im Frühjahr 2015 umgesetzt werden kann.

- Hanspeter Zegg teilt mit, dass Gäste des Öfteren die fehlenden Abfallbehälter im Bereich der Dorfstrasse Samnaun bemängeln. Er ist der Auffassung, dass vor allem auch den Einkaufsgästen die Möglichkeit geboten werden sollte, den Abfall ordnungsgemäss zu entsorgen.

Der Gemeindevorstand ist der Auffassung, dass es problematisch ist, wenn die Gemeinde im Bereich der Dorfstrasse öffentliche Abfallbehälter aufstellt. Es besteht die Gefahr, dass dann auch Privatabfall in diesen Behältern entsorgt wird. Es soll ein Versuch mit einzelnen Abfallbehältern im Dorf gestartet werden und dann aufgrund der Erfahrung über einen Ausbau entschieden werden.

- Josef Jenal erkundigt sich, ob beim Weg Compatsch – Zanders noch weitere Ausbauarbeiten getätigt werden. Im Bereich der Nörder Brücke ist seiner Meinung nach der Weg immer noch zu schmal.

Der Gemeindevorstand informiert, dass der Weg im Bereich der Nörder Brücke um ca. 20 cm verbreitert wurde. Falls die Strasse immer noch zu eng ist, muss sie allenfalls um weitere 10 – 20 cm verbreitert werden. Dies kann im Rahmen des SIE-Projektes (Sammelprojekt Instandstellung Erschliessungen) 2015 erfolgen.

- Sylvia Kleinstein erkundigt sich nach dem Stand der Genehmigung des Baugesetzes.

Der Gemeindevorstand erläutert, dass bezüglich Gefahrenzonen eine Anhörung stattfand. Man geht davon aus, dass die Ortsplanungsrevision und damit auch das Baugesetz im Laufe vom Herbst 2014 vom Kanton genehmigt werden.

- Klaus Walser bittet um Auskunft, weshalb beim Parkplatz Purscheas im Bereich vom Walserhof kein öffentlicher Abfallbehälter mehr steht. Ausserdem bemängelt er, dass der Märchenweg im Bereich Pragrond (Swisscom-Gebäude – Abzweigung Südstrasse) in einem sehr schlechten Zustand ist und vor allem mit dem Kinderwagen nur schlecht begangen werden kann.

Der Gemeindevorstand wird den Gemeindewerkdienst beauftragen, beim Parkplatz Plan da Purscheas im Bereich vom Walserhof wieder einen Abfallbehälter aufzustellen.

Wie der Gemeindevorstand ausführt, ist der Landwirtschaftsweg teilweise Privatgrund. Der Vorstand wird aber abklären, ob und wie das Wegstück verbessert werden kann.

- Hanspeter Zegg ist der Meinung, dass die Benzinaktion vom 1. August sehr attraktiv war und erkundigt sich nach Möglichkeiten, den Benzinpreis nachhaltig zu senken. Er ist der Auffassung, dass allenfalls der Steuersatz reduziert werden könnte. Durch die Attraktivitätssteigerung und dem damit höheren Publikumsverkehr würde der tiefere Steuersatz durch einen Mehrverkauf allenfalls wieder ausgeglichen.

Der Gemeindevorstand erwidert, dass in einem ersten Schritt die Tankstellen die Gratisleistungen, welche sie heute erbringen (Autowäsche, Kaffeegutscheine, Gratisbenzin für Hotelgäste u.a.) einstellen sollen und stattdessen den eingesparten Betrag für Preissenkungen des Treibstoffes verwenden sollten. Falls dadurch der Betrieb angekurbelt werden kann und entsprechend mehr Treibstoff und übrige Waren verkauft werden, kann in einem zweiten Schritt allenfalls die Gemeindebevölkerung über Steuersenkungen entscheiden können.

Werner Heis äussert sich dazu, dass die Benzinaktion vom 1. August die Tankstellenhalter Geld gekostet habe. Auch er ist überzeugt, dass ein tiefer Treibstoffpreis vermehrt wieder Gäste nach Samnaun bringen würde und somit der Umsatz in allen Sparten gesteigert werden könnte. Er schliesst sich der Meinung an, dass die Tankstellenhalter mit den Gratisleistungen aufhören sollten und der Konsument dafür wieder von tieferen Benzinpreisen profitieren sollte. Er wird sich dafür einsetzen, dass die Tankstellenhalter gemeinsam Lösungen dafür suchen.

30 Verschiedenes

15.05.05 - 66

- Der Gemeindevorstand erläutert, dass der Kanton im Rahmen des Kantonalen Richtplanes ein Gesamtkonzept für Samnaun für Skigebietserweiterungen/-ausbauten über die nächsten 15 – 20 Jahre vorliegen haben möchte.

Die Kommission Tourismusprojekte/Tourismusentwicklung hat sich in Zusammenarbeit mit dem Büro Hanser und Partner AG intensiv mit dem Skigebietsausbau in Samnaun befasst, die Finanzierbarkeit untersucht und den Verteilschlüssel unter die Lupe genommen.

Der Vorstand orientiert den Gemeinderat über die bisher besprochenen Ausbauprojekte, welche im Rahmen der Tourismuskommission besprochen wurden. Weiter zeigt er das weitere Vorgehen auf. Er ist der Meinung, dass noch weitere Abklärungen zu treffen sind. Sobald diese Abklärungen vorliegen und die entsprechenden Grundlagen erarbeitet sind, wird die Stimmbevölkerung über die geplante Skigebietserweiterung eingehend informiert.

- Der Gemeinderat wird um einen Grundsatzentscheid bezüglich Spielplatz beim Schulhaus gebeten. Bei der Budgetgenehmigung wurde davon ausgegangen, dass der Spielplatz in zwei Etappen ausgeführt wird. Der Gemeindevorstand ist nun zum Schluss gekommen, dass es sinnvoller ist, das Gesamtprojekt noch im 2014 umzusetzen. Da die vorgesehenen Spielgeräte (Kletterberg, Balancestrecken, Schaukeln, Bodenspiele) ganzjährig nutzbar sind, ist der Ausführungszeitraum nicht von Bedeutung.

Er erläutert kurz das vorgesehene Projekt.

Der Gemeinderat ist einstimmig der Meinung, dass der Spielplatz beim Schulhaus noch im 2014 umgesetzt werden sollte und das Projekt dem Gemeinderat zur Genehmigung der entsprechenden Kosten an der nächsten Sitzung vorgelegt werden soll.

- Der Gemeindevorstand informiert noch kurz über die vorgesehene Erweiterung der Strassenbeleuchtung bei der Fraktion Plan.

Susan Prinz, Protokollführung

Werner Heis, Gemeinderatspräsident

Geht an:

- Mitglieder des Gemeinderates Samnaun
- Mitglieder des Gemeindevorstandes Samnaun